



Nro. 17. Pest am 2. Oktober 1805.

Ueber interessirende, und nützliche, auch angenehme Gegenstände, laut dem schon seit dem Jahre 1788. von einer Hochlöblichen Königlichen Ungarischen Statthalterey begnehmigten, und nun neuerdings von Allerhöchst Sr. Kaiserl. auch Kaiserl. Königl. Majestät bestätigten Plane.

Herausgegeben, und zu finden im Kundschafts-Umt im von Krachensfelsischen Haus dem K. K. Grenadier Pallais gegenüber.

Schöne Künste.

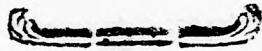
Kurzer Abriss der berühmtesten Italienischen Mahlerschulen.

Schule von Florenz.

Fortsetzung siehe Kundschaftsblatt No 9. ddto. 7ten Aug. 1805.

Die berühmtesten Künstler aus dieser Schule sind; Leonardo da Vinci,

geboren im Schlosse Vince bey Florenz 1445. Als Historien-Mahler übertraf er alle seine Vorgänger Er erweckte den Neid des großen Michael Angelo, und dem Studium seiner Werke verdankte Raphael selbst größtentheils seine Stärke im Zeichnen. Mit den seltensten Vorzügen des Körpers verband er die edelmüthigste Gesinnung, und einen



durchdringende Gelehrsamkeit, so wie durch das Studium der schönen Künste und Wissenschaften gebildeten Geist. Er starb zu Paris in den Armen Franz I. Michael Angelo, Andrea del Sarto, und Daniel de Volterra. Sie waren alle Zeitgenossen, und lebten alle im schönen Zeitalter der Künste, nämlich von der Hälfte des 15 ungefähr bis zur Hälfte des 16 Jahrhunderts. Pietro de Cortona, und Romanelli, geböhren zu Witerbo 1617, folgten diesem ersten Mahler der Florentinischen Schule. Cortona kann ohne Widerspruch jederzeit für einen der größten Italienischen Künstler gehalten werden. Sein Genie, und die Leichtigkeit, womit er entwarf, ließen ihn die schwersten Arbeiten unternehmen, besonders Plafonds von großen Umfange. Der Regierungspallast von Florenz ist von seinen Mahleren angefüllt, in denen man Feuer, Schwung, und die schönste Ordnung in der Haupteintheilung seiner Gruppen und Figuren findet.

Die Fortsetzung folgt.

Verkäufliche Sachen.

In dem Kundschaftsamte sind nebst den in No. 15. dieses Blattes angezeigten Artikeln neuerdings nachstehende hinterlegt worden. Eine große Stockuhr, welche Viertel und Stunden schlägt und repetirt, den Nachschlag hat, und Monatstag weiset. Der Kasten stellt einen Tempel mit Figuren und Nischen vor, die Zeichnung so, wie die Bildhauerarbeit ist richtig, die Fassung mit kolorirten Gold aber ist splendid und prächtig. Ein Nußbaumener polirter Schreibkasten, oder sogenannter Sekretär. Zwey Tische von türkischen Haselnußholz. Eine Bettstelle

von polirten Kirschholz. Ein dergleichen Nachzeug Kasten, nebst andern Kleinigkeiten.

Häuser zu verkaufen.

In einer Vorstadt in Pest in der besten Gegend ist ein Haus zu verkaufen und das Weitere hiervon im Amte zu erfahren.

Eines in der Nußbaumgassen bestehend aus 8 Zimmern, einem Gewölbe, einem Stall auf drey, und einen auf sechs Pferde, zwey Keller auf 600 Eimer Wein, einem Schüttboden auf 500 Pester Mäßen. Das Nähere hiervon ist bey dem Herrn Grundrichter in der Theresienstadt in der Königsgassen zu erfragen.

Billiard = Beleuchtung zu verkaufen.

Eine vollkommene Billiard-Beleuchtung, doch ohne Gallerie, ist täglich zu verkaufen, und ist sich dieserwegen in dem ehemals Harlischen Hause in der alten Bruckgasse im Kaffeehaus bey Hrn. Hugelmann zu erkundigen.

Dienstsuchende.

Ein junger Mensch, welcher die lateinische, ungarische und deutsche Sprache inne hat, das Rechnungsfach so wie das Oekonomische wohl versteht, und im letztern schon gedient hat, worüber er sich mit Zeugnissen ausweisen kann, wünscht abermals als Hauskanzelist, Wirtschaftsbeamter, oder auch als Schiffschreiber, da er in dieser Eigenschaft ebenfalls schon gedient hat, unterzukommen. Ein zweyter, der nebst obigen drey Sprachen noch die illyrisch-schlawakische, und wallachische spricht, dann ein Gärtner suchen auch Dienste; Sie sind alle im Amte zu erfragen.

**Angekommene Fremde im Monat
September 1805 in der K. Frey-
stadt Pest.**

Den 24. Septemb.

Habermann, Hauptmann und Vaida mit 5 Subalternen Officiers v. Baron Albinz, in der Theresia Stadt 303. Szécsen Obrist v. 2ten Wallach. Regiment, im 7 Churfürsten No. 17. Leibinger, Obristlieut. mit 1 Batallion vom 1sten Wallach. Reg. in der Theresiastadt No. 3. Torkas, Oberlieut. v. Hohenzoller Curassier. Szalay, Assessor im Pester Comitac, im goldenen Adler. Seisfert, Lieut. v. Benjovský, in 2 Pisten No. 826. Anton Davénis, Vice Notair v. Pester Comitac im weißen Wolfen No. 553.

Den 25. Sept.

Anton und Karl Krotzkovits, Doctores von Lublau, im goldenen Adler 508. Khenesevich Obrist von 1sten Szégler Infant. Regiment. Andreas Szöts Oberlieut. nebst dem Ober Fourrier Spaler, vom 1ten Szeckler Regim. Hubler, K. K. Kriegs-Comissär. Benigni, Kriegs-Kanzellist, alle im weißen Schiff No. 580. Joan Baranyani, im weißen Wolfen No. 553.

Den 26. Sept.

Major v. Meir, von Davidovich Infant. Regim. in der weißen Schwan No. 3. Petrasko Fähnrich vom 2ten Szeckler Regim. in der neuen Stadt No. 3. Madak, Oberlieut. im goldenen Adler No. 508. Schmidt, Amtschreiber vom Verpflegs-Magazin, in Trompeten No. 21.

Den 27. Sept.

Graece Obristlieut. vom 1ten Szeckler Regim. im weißen Wolfen. Baron Pronay Mittmeister von Szeckler Husaren-Regim. Szöts Oberlieut. v. 2ten Szeckler Regim. im weißen Schiff.

Den 28. Sept.

Baron Geringer, Obrist samt dem Staab und einer Division von Szeckler Husaren, im weißen Schiff 580. Reischuster, Oberlieut. Leichgeb, Lieut. von Prinz de Ligne Infant. im rothen Ochsen No. 4. Reindl Oberlieutnant. Matarenga, Lieutn. von Wallachisch Grenz-Regim. im weißen Lampel No. 20. Matsula, Fiskal im Turoczee Comit. im goldnen Adler No. 508.

In Ofen.

Den 25. September.

Joseph Golonitz K. Salz-Controleur im Tabak No 575.

Den 26. Sept.

Joh. Radonich, Feld-Kriegskanzellist von Raab im Tabak 575. Simon Joannes Schul Direktor von 5 Kirchen, im Tabak No. 575.

Den 27. und 28. Sept.

Antal Andreas, Edelmann von Eisenburger Comit. Stephan Pogar, Provisor von Ezerhazy, Wasserstadt No. 235.

Den 29. Sept.

Graf Emanuel Esakay, Fest. No. 139

Ein Preßburger
Mehlen.

Früchtenpreis in
der K. Freystadt
Pest am 16.
Aug.

Reiner Weizen
Halbfrucht
Korn
Gerste
Haber
Brein
Türk. Weizen,
Kukuruz

	Pester		Mittler		Geringer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	7	40	6	50	6	40
	6	—	5	38	5	19
	4	19	4	8	4	7
	3	—	2	40	2	40
	1	40	1	30	1	31
	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—

Verstorbene in der K. Freystadt Pest
im Monat September.

1ten. Den 3ten Sept. Joh. Horn, Diener
im 30igstamt, 56 J. Abzehrung.

4ten. Des Georg Niedl Schiffnechts
Tochter, Fraisen. Herr Nikolaus von
Tomtschany, 49 J. Wassersucht. Des
Christoph Daskal, Kaufmanns Sohn,
16 J. Abzehrung.

5ten. Des Jos. Feichtinger Bertlers-
garner Tochter, 39 J. Fraisen.

8ten. Des Conrad Kiezwertler, Gast-
wirths Sohn, 8 J. Wassersucht.

9ten. Des Herrn Johann v. Petrasch
Ehegattin 37 J. in Nervosa.

12ten. Cath. Sziter Kaufmanns
Wittwe 57 J. in Nervosa.

13ten. Friedrich Griesinger Fleisch-
hacker, 78 J. Schwäche. Des Givio
Ehegattinn, 34 J. in Kindsnöthen.

16ten. Des Jos. Grünes in K. K.
Merarial-Gebäude Zeugwärters Sohn,
8 M. in Fraisen.

17ten. Des Hrn. Fidelis Penz, Kirsch-
nermeisters Sohn, 4 J. Brustkrankheit.

18ten. Löwl Lustig, ein Taschenspie-
ler, 86 J. in Nervosa.

19ten. Wittwe Balaschn, geborne E-
lenbach, 114 J. Schwäche.

21ten. Des Hrn. Erdes der K. Frey-
stadt Pest Kanzelisten Sohn, 6 J. 4 M.
Fraisen. Eine der Muthmaßung nach
18jährige Mannsperson ist bey den La-
denhändlerhütten halb todt gefunden
worden.

28ten. Landwehr, ein Hausknecht,
55 J. Abzehrung.

In den Vorstädten.

1ten. Mel. Helfenstein, Greislers
Kind, 8 W. Fraisen.

2ten. Anna Kriegl, Schuhmachers
Kind, 19 M.

4ten. Anna Lang, Zimmergesellens
Kind, 5 J. Wurmfieber. Jos. Seidl,
Zimmergesell, 42 J. Hektikalfieber. Jos.
Mareli, Kellners Frau, 40 J. Brand.

7ten. Jos. Lustig, Schiffmann, 52 J.
Jos. v. Kern K. K. Verpflegsverwalters
Kind, 7 M. Brand. Mat. Nagy, Hau-
erskind, 3 M. 3 W. Fraisen.

8ten. Steph. Schaka, Tagelöhner,
52 J. Abzehrung. Ignaz Pausel,
Maurergesell, 72 J. Wassersucht.

9ten. Jos. Beker Trabantenskind, 7
J. Brand.

10ten. Jos. Eichholz, Schneidermei-
ster, 44 J. Nervenfieber. Mar. No-
wotny, ein Invalid, 56 J. Brand.

11ten. Christ. Mähr, Wirth, 74 J.
Brand.

13ten. Jos. Müller, Mautners Frau,
63 J. am Gallenfieber.

16ten. Melch. Bessenfelder, Hauer,
63 J. Hektikalfieber. Wilh. Wortger-
ter, Kirchendiener Adjunkt, 49 J. Ner-
venfieber.

17ten. Mich. Keil, Fuhrmann, 30 J.
Hektikalfieber.

21sten. Karl Barzer, Rothgerbers
Kind, 3 J. 6 M. böartigen Fieber.
Franz Perstl, Mühljungskind, 3 W.
Brand.

22sten. Jos. Mayer, ein Marquer,
22 J. Abzehrung. Wahlburga, Kiffin,
Hauerstochter, 15 J. Brand.

27sten. Jos. Krouame, Müllnerskind,
Fraisen.